

# STALLWANGER GEMEINDEBLATT



Landorf · Schönstein · Stallwang · Wetzelsberg

Jahrgang 21

Ausgabe Juli 2018

Auflage: 700 St.

## 11. Stallwanger Ferienprogramm



Sengzelten backen im Rahmen einer Wanderung auf den Gallner, bei Fam. Völkl Stubenhof

Ferienprogramm Seite 3

## Liebe Leserinnen und Leser,

Gudrun Brunner hat wieder ein vielfältiges und interessantes Ferienprogramm zusammengestellt.

Herzlichen Dank all denen die das Ferienprogramm tatkräftig unterstützen und damit beitragen daß, das Programm heuer zum 11. Mal durchgeführt werden kann.

Grüße vom Redaktionsteam

## Redaktionsschluss

für die August Ausgabe ist 15.08.2018

## Neue VHS-Außenstellenleiterin

Seit Mai bin ich die neue Vhs - Außenstellenleiterin für die Region Bayerwald (Ascha, Haselbach, Loitzendorf, Mitterfels, Rattiszell, Stallwang und Wiesenfelden) und deshalb möchte ich mich kurz bei Ihnen vorstellen.



Ich heiße Heidi Schöberl, bin 43 Jahre alt, verheiratet, mit 3 Töchtern zwischen 5 und 12 Jahren. In Hamburg geboren und in Österreich aufgewachsen, lebe ich nun schon über 20 Jahre in Bayern, davon 10 in der Gemeinde Rattiszell.

Ich bin staatlich geprüfte Übersetzerin (für Englisch mit Zweitsprache Spanisch), allerdings hat sich diese Tätigkeit mit Familie schwer verbinden lässt.

Daher freut es mich sehr, dass ich nun organisatorisch für die Volkshochschule tätig werden darf. Im Moment bin ich dabei, mir einen Überblick über mein Aufgabenfeld zu verschaffen und freue mich deshalb über jeden neuen Kontakt. Besonders interessiert bin ich natürlich an Ideen, Anregungen und Wünsche von Ihnen: Würden Sie gerne eine Sprache erlernen, die bei uns noch nicht angeboten wird? Oder interessiert Sie eine besondere Sportart? Vielleicht möchten Sie selbst einen Kurs oder einen kreativen Workshop anbieten?

Dann melden Sie sich bei mir:

Tel. 0151/23 72 09 74

Email: [vhs-region-bayerwald@vhs-straubing-bogen.de](mailto:vhs-region-bayerwald@vhs-straubing-bogen.de)

Auf eine gute Zusammenarbeit,

Heidi Schöberl



Sparkasse  
Niederbayern-Mitte

## Redaktionsteam

Max Dietl

Herbert Zankl

Andrea Kraus

Kontakt:

Ursula Poiger

09964 6402 0

Andrea Völkl

[redaktion@stallwang.de](mailto:redaktion@stallwang.de)

## Impressum:

Herausgeber und Verlag: Gemeinde Stallwang,  
Straubinger Str. 18, 94375 Stallwang, Tel. 09964/6402-0

Auflage: 700 St.

Satz und Druck: Druckerei Baumgartner, Haselquanten 15,  
94336 Hunderdorf, Tel. 09961/910131

Der Gemeindebote erscheint monatlich und ist für jeden Haushalt in Stallwang kostenlos.

## Hinweis auf die Nutzung des Schul- und KiTa-Geländes.

### Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

aus gegebenem Anlass darf ich Sie auf die Nutzung des Schulgeländes sowie des Grundstücks der Kindertagesstätte Stallwang außerhalb der üblichen Betriebszeiten hinweisen.

Das Schulgelände dient dem Schulbetrieb, d.h. der Abhaltung des Unterrichts, von Schulveranstaltungen und außerschulischen Veranstaltungen. Entsprechend ist dies auch auf dem Gelände der Kindertagesstätte der Fall, hier dient das Gelände zur Betreuung der Kinder und dem Abhalten von Veranstaltungen der Kindertagesstätte.

Da es zurückliegend aufgrund unberechtigter Handlungen leider zur Hinterlassung von Müll auf Teilen des Schulgeländes gekommen ist und dadurch der Gemeinde Stallwang als Eigentümerin und Schulverwalterin, Kosten der Reinigung und Entsorgung entstanden sind, sehen wir uns gezwungen, gesondert auf die Regeln zur Nutzung der jeweiligen Grundstücke hinzuweisen.

- Außerhalb des Schul- bzw. Kindertagesstätten-Betriebs bzw. entsprechenden Veranstaltungen ist das Betreten, Befahren und Benutzen der Grundstücke, mit Ausnahme durch Berechtigte, verboten.
- Das Wegwerfen von Abfällen, Anzünden von Feuer sowie das Verunreinigen des Geländes ist untersagt.
- Ebenso herrscht auf dem gesamten Gelände absolutes Alkohol- und Rauchverbot.
- Die Aufsichtspflicht von Kindern und Jugendlichen außerhalb der Schul- bzw. KiTa-Zeiten liegt bei den Erziehungsberechtigten.

Die Gemeinde Stallwang behält sich vor, im Falle des Zuwiderhandelns rechtliche Schritte einzuleiten.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Max Dietl Bürgermeister

## Eine kleine Geschichte zum Ferienprogramm ...

Das Ferienprogramm der Gemeinden Stallwang, Loitzendorf und Rattiszell, unterstützt vom Förderverein „Zukunft Stallwang“ gibt es schon seit 2008.

Damals startete Gudrun Brunner ein Aktionsprogramm im Gemeindebereich Stallwang und konnte einige Vereine und Privatpersonen für ihre Idee gewinnen, so dass zehn Veranstaltungen für Kinder und Familien die Sommerferien bereicherten. Dabei waren sportliche Herausforderungen wie beim Spiel-ohne-Grenzen oder Fußballtraining, Wissenswertes vermittelten ein Imker und ein Jäger, Kreativität war beim Basteln und Holzschnitzen gefragt, Unterhaltung vermittelten ein Zauberer, ein Spielenachmittag und ein Bilderbuchkino, und es gab geführte Wanderungen durch unsere Heimat.

In den beiden folgenden Jahren kamen die Gemeinden Loitzendorf und Rattiszell hinzu, und ein buntes Veranstaltungsprogramm konnte nun in der Verwaltungsgemeinschaft auf die Beine gestellt werden.

Engagierte Bürgerinnen und Bürger und Vereine führten in den vergangenen zehn Jahren über 100 Angebote im Rahmen des Ferienprogramms durch, die über die Gemeindegrenzen hinaus Interesse weckten. Die Zusammenarbeit zwischen den Koordinatorinnen der Gemeinden funktioniert ohne Probleme und die Bereitschaft in der Bevölkerung, zum Gelingen der Veranstaltungen beizutragen, verdient ein großes Lob. Oftmals werden die Teilnehmer kostenlos mit Essen und Getränken versorgt bzw. wird nur ein geringer Unkostenbeitrag erhoben.

Dass das Ferienprogramm überhaupt stattfindet, liegt an den vielen ehrenamtlich tätigen Personen und Vereinen und der Unterstützung durch den Förderverein „Zukunft Stallwang“ und der Gemeindeverwaltung, die die Flyer kostenlos vervielfältigt.

Ziel ist und bleibt es, in den Sommerferien ein möglichst breit gefächertes Veranstaltungsprogramm für die junge und jung gebliebene Bevölkerung anzubieten, den persönlichen Horizont zu erweitern und die Lebensqualität in unserer Verwaltungsgemeinschaft zu erhalten.

Gudrun Brunner

## Ferienprogramm 2018

### **Manege frei beim JRK Loitzendorf!**

Veranstalter: JRK Loitzendorf

von Freitag, 27.07.18, 16 Uhr, bis Samstag, 28.07.18, 10 Uhr im Gemeindehaus in Loitzendorf

**Anmeldung unter Tel.: 09964/ 534 oder 0177/ 6353 557  
(Maria Schmid, Florian Sporrer)**

Besonderheiten: Kleidung je nach Witterung (warme Kleidung für die Nacht), Waschbeutel, Schlafsack und Isomatten mitbringen

Das JRK Loitzendorf lädt zu seiner diesjährigen JRK-Nacht unter dem Motto „Zirkus“ ein. Alle interessierten Kinder ab dem Alter von 6 Jahren sind herzlich eingeladen mit uns eine lustige Zirkus-Nacht zu feiern. Viele Spiele und ganz viel Spaß warten auf alle Clowns, Zauberer und Co., bevor es am Samstag wieder nach Hause geht.

### **Hopp, hopp, hopp – wir reiten im Galopp**

**Veranstalter: Bianca Vielreicher und Alexandra Kötterl**

Freitag, 03.08.18, von 15 bis 18.30 Uhr am Bauernhof der Fam. Vielreicher in Königseck 1

**Anmeldung unter Tel.: 09964/ 601 716 (Fam. Kötterl)**

Besonderheiten: feste Schuhe und lange Hose anziehen, Reit- oder Fahrradhelm mitbringen

„Das Glück dieser Erde liegt auf dem Rücken der Pferde.“

Dass es neben dem Reiten noch ganz schön viel anderes zu tun gibt, kannst du dir wahrscheinlich denken: striegeln, misten, füttern, satteln – das alles gehört zur Pferdepflege dazu, bevor es mit dem Reiten losgehen kann. Ein kleiner geführter Ausritt steht ebenso auf dem Programm wie auch mal anzuschauen, was es auf einem Bauernhof alles zu tun gibt.

Am Abend grillen wir dann noch Würstl.

### **Ja, mir san mit'm Radl do ... - Radtour für Kinder ab 5 Jahren**

Veranstalter: Andrea Fuidl

Dienstag, 07.08.18, 11 Uhr am Parkplatz des Sportplatzes in Stallwang

**Anmeldung unter Tel.: 09964/ 611 938 (Fam. Fuidl)**

Besonderheiten: verkehrstüchtiges Fahrrad und Fahrradhelm mitbringen. Wir radeln gemütlich abseits der Straße entlang der Kinsach und legen an schattigen Plätzen immer wieder Pausen ein. Unser Ziel ist der Kinderspielplatz in Ascha, wo wir gemeinsam picknicken und uns stärken, um den Heimweg auf selber Strecke anzutreten

**Eltern dürfen uns gerne begleiten.**

### **Was mache ich aus Stock und Stein?**

Veranstalter: Schützenverein Waldeslust Landorf

Donnerstag, 09.08.18, von 14 bis 18 Uhr im Schützenheim in Landorf (Joglwirt)

**Anmeldung unter Tel.: 09964/ 611 672 (Fam. Riedl)**

Besonderheiten: 3 € Unkostenbeitrag inklusive Stärkung  
Wir gehen in den Wald und suchen verschiedene Materialien. Mit unseren gesammelten Schätzen treffen wir uns beim „Jogl“ und stellen nach Lust und Laune daraus etwas Schönes her. Wir lassen uns überraschen, ob es ein Windspiel, ein verzierter Wanderstock, eine Zwistel oder etwas anderes wird. Wer bereits mit einem Taschenmesser umgehen kann, darf dies gerne mitbringen, dann können die Sachen auch mit Schnitzmuster verziert werden. Nach einer kleinen Stärkung gibt es die Möglichkeit ein Blasrohr, ein Lichtgewehr oder, wer schon mindestens 12 Jahre alt ist, ein Luftgewehr auszuprobieren.

Natürlich gibt's zwischendurch eine kleine Brotzeit.

## Familienwanderung

Veranstalter: Fridolin Wenninger und Förderverein „Zukunft Stallwang“

Montag, 13.08.18, um 10 Uhr am TSV-Sportplatz in Stallwang

**Anmeldung unter Tel.: 09964/ 601 0000  
(Fridolin Wenninger)**

Besonderheiten: feste Schuhe anziehen und Getränk für unterwegs mitnehmen; Zeckenkontrolle empfehlenswert; Strecke ist nicht kinderwagengerecht

Man braucht nicht weit weg zu fahren, um die Schönheit der Natur zu erleben. In und um Stallwang gibt es zahlreiche Wanderwege. Nicht ohne Grund erholen sich bei uns viele Urlauber und bewundern unsere Umgebung. Heute darfst du in deiner Heimat Urlaub machen.

Damit dir die Kraft nicht ausgeht, lädt dich der Förderverein unterwegs zur Brotzeit ein.

## Fußballtraining – das Runde kommt ins Eckige

Veranstalter: Sepp Brandl und TSV Stallwang-Rattiszell

Donnerstag, 16.08.18, von 14 bis 17 Uhr am TSV-Sportplatz in Stallwang

**Anmeldung unter Tel.: 09964/ 9779  
(Fam. Finsterer-Brunner)**

Besonderheiten: Sportbekleidung und Fußball- oder Turnschuhe anziehen

Abseitsregeln interessieren hier niemanden! Wir wollen mit dem runden Leder Spaß haben und laden auch die weniger geübten Mädels und Jungs zu einer abwechslungsreichen Trainingsstunde auf dem Sportplatz ein.

Nach dieser WM wissen wir, dass neue Spieler dringend gesucht werden. Also zeig, was in dir steckt!

## Workshop bei BMW für Nachwuchsdesigner von 7 bis 14 Jahren

Veranstalter: Marietta Schwarzfischer

Dienstag, 21.08.18, Abfahrt um 7.30 Uhr

**Anmeldung unter Tel.: 09964/ 1484  
(Fam. Schwarzfischer)**

Besonderheiten: 5 € Unkostenbeitrag ,Geld für Mittagessen, Getränk und Brotzeit für die Fahrt

Wir fahren um 7.30 Uhr mit dem Rattiszeller Schulbus los. Der Workshop beginnt um 10.15 Uhr und endet ca. 12.45 Uhr. Der Bus hat 31 Sitzplätze, es können auch Begleitpersonen mitfahren. Anschließend haben wir die Möglichkeit in der BMW Welt Mittag zu essen. Heimwärts werden wir am Flughafenbesucherhügel Halt machen, so dass wir gegen 17.00 Uhr wieder zu Hause sind.

Bitte so bald wie möglich anmelden.

## Lerne die Steinzeit kennen

Veranstalter: Basarteam Stallwang

Mittwoch, 22.08.18, von 14.30 bis 16.30 Uhr im Pavillon des Pfarrheims in Stallwang

**Anmeldung unter Tel.: 09964/ 840 9426 (Fam. Zeidler)**

Besonderheiten: es fallen je nach Bedarf 1 € bis 5 € Materialkosten an

In einem kurzen Vortrag lernt ihr, wenn ihr zwischen 6 und 12 Jahre alt seid, die Steinzeit kennen. Danach zeigt

euch der Archäologe Lothar Breinl, wie man in der Steinzeit Feuer geschlagen oder aus Feuersteinen Werkzeuge und Waffen hergestellt hat. Anschließend könnt ihr selbst z. B. Pfeile, Bohrgeräte, Schmuck aus Muscheln, steinzeitliche Tongefäße oder Signalhölzer herstellen oder das Feuerschlagen versuchen.

Die selbstgebastelten Dinge nehmt ihr anschließend natürlich mit nach Hause.

## Schnupperschießen mit Spielenachmittag für Kinder ab 8 Jahren

Veranstalter: Auer-Schützen Loitzendorf

Samstag, 01.09.18, von 14 Uhr bis 17 Uhr im Schützenheim in Loitzendorf

**Anmeldung unter Tel.: 09964/ 601 900 oder  
0151/ 5462 3592 (Fam. Müller)**

Heute stellen wir unsere Treffsicherheit unter Beweis. Wir probieren mit Lichtgewehren, Jugendgewehren oder auch Blasrohren ins Schwarze zu treffen. Wer gerade nicht am Schießstand steht, kann mit den Jugendlichen des Schützenvereins Brett- oder Kartenspiele spielen oder sich beim Spickern versuchen.

Zum Schluss lassen wir den Nachmittag mit einem gemeinsamen Grillen ausklingen.

## Die wundersame Welt der Streuobstwiese

Veranstalter: OGV Stallwang

Mittwoch, 05.09.18, um 14 Uhr in der Streuobstwiese in Stallwang (bei der Kläranlage)

**Anmeldung unter Tel.: 09964/ 9779  
(Fam. Finsterer-Brunner)**

Besonderheiten: feste Schuhe anziehen und auf Sonnenschutz achten; Zeckenkontrolle empfehlenswert; Kleidung anziehen, die schmutzig werden darf

Was kriecht und blüht eigentlich auf einer Wiese? Besonders spannend wirkt sie nicht auf uns, dabei ist sie voller Leben und verändert sich ständig.

Wir wollen mal genauer hinschauen und die Wiese als eigenen Mikrokosmos erforschen und erleben. Du wirst sehen, sie steckt voller Überraschungen!

## Käser's Backstub'n

Stallwang · Tel. 09964/264



**Zur zünftigen Brotzeit oder Grillen:**

„Gallner Laib“ oder  
Kinsachtaler Bauernbrot

*Jetzt besonders lecker!*  
**ZWETSCHGENDATSCHI**

 einfach mal bei uns vorbei schau'n!

-Geschenkartikel  
-viele aus Glas u. Porzellan  
-Schulbedarf und Spielwaren  
-Werkzeug für den Garten,  
die Landwirtschaft und den Handwerker

  
Haus und Garten

Firma **Josef Aumer**

Inhaber Martin Leiderer

Telefon (09964) 610010 | Dorfplatz 13 | 94375 Stallwang

## Herzlichen Glückwunsch

### Eheschließungen

06.06.2018:

Reiner Jennrich und Monika Schmidt, Stallwang

30.06.2018:

Dominic Eidenschink und Julia Penker, Viechtach

*Glück und Gottes Segen wünschen wir beiden Paaren als Begleiter im gemeinsamen Leben!*

### Geburtstage

Im August können runde bzw. halbrunde Geburtstage feiern:

03.08.2018 Wolfgang Urban, Stützenbrunn 70 Jahre

08.08.2018 Silvester Vielreicher, Stallwang 70 Jahre

13.08.2018 Rosa Attenberger, Stallwang 80 Jahre

18.08.2018 Anna Massa, Stallwang 70 Jahre

**Wir gratulieren herzlich! Außerdem wünschen wir auch Ihnen, falls Sie im Juli oder August Geburtstag haben, alles Gute und eine schöne Zeit!**

## Nicht vergessen

### OGV Stallwang

Gartenbesuch in Schwarzach

Zeit: Sonntag, 22. Juli 2018, 13.30 Uhr

Treffpunkt Dorfplatz (Fahrgemeinschaften)

Anmeldung bei Gudrun Brunner:

Tel 09964/9779

### Sportverein Wetzelsberg

Country Fest

Zeit: Samstag, 28. Juli 2018

Ort: Wetzelsberg, Sportplatz

### KDFB Wetzelsberg

Kräuterbüschlverkauf

Zeit: Mittwoch, 15. August 2018, 8.00 Uhr

Ort: Wetzelsberg

### FF Wetzelsberg

Dorffest

Zeit: Sonntag, 26. August 2018, 10.00 Uhr

Ort: Wetzelsberg, Sportheim

### Aufruf zum Zurückschneiden von Hecken und Sträuchern

Die Straßenanlieger werden gebeten, die Äste und andere Bepflanzungen zurückzuschneiden. Bäume, Sträucher und Anpflanzungen, die zu nahe an Straßen und Gehwegen stehen und in den Bereich der Straßen- und Bürgersteige hineinragen, Straßenbeleuchtungen abdecken oder mangelnde Übersicht verursachen, gefährden die Verkehrsteilnehmender.

Besonders gefährdet sind hier unsere Kinder und Senioren. Zusätzlich werden die Straßenunterhalts- und Reinigungsarbeiten erschwert.

Übersichtliche Straßen und Gehwege bieten am Tag und besonders in der Nacht mehr Sicherheit für alle. Wir bitten daher um Beachtung und falls nötig um baldige Umsetzung.

### Einser-Absolventen bitte melden

Wieder geht ein Schuljahr zu Ende und die erbrachten Leistungen werden entsprechend bewertet und gewürdigt. Sicher gibt es auch in unserer Gemeinde besonders gute Abschlüsse in den verschiedensten Bereichen. Darüber freue ich mich sehr und gratuliere von ganzem Herzen Die Gemeinde Stallwang ehrt jährlich beim Neujahrsempfang alle Absolventen, die einen herausragenden Schul-, Studium- oder Berufsabschluss – Notenschnitt 1,5 und besser – erreicht haben. Bitte meldet euch bei der Verwaltungsgemeinschaft Stallwang, Zimmer-Nr. 3, Tel.Nr. 09964/6402-0 mit der Bitte um Hintergrundinformationen zu den Abschlüssen.

**Max Dietl**

**1. Bürgermeister**

**JÜRGEN FRANKL**  
Kachelofenbau

Ihr Kachelofen aus Meisterhand  
Erfahrung seit mehr als 20 Jahren

Planung | Ofenbau  
Reparaturen | Instandhaltung

Jürgen Frankl  
Bruckhof 1 A | 94354 Haselbach  
+49 (0)170/3862620  
frankl-kachelofen@gmx.de

Wollen Sie auch mal verreisen,  
dann fragen Sie bei Renner-Reisen.  
Ihr zuverlässiger Reisepartner  
für In- und Auslandsreisen.



**Hans Renner, 94344 Wiesenfelden, Tel. 09966/441, Fax 1586**

**andl e. K.**  
Inh. A. Heisinger



Metallbau + Bauspenglerei  
Edelstahlverarbeitung + Schmiedearbeiten  
Landmaschinen- /Schlepperteile + Spielzeug



Rogendorf 3, 94354 Haselbach  Tel. **09961 3 54**

### 81. Erweiterung der Tagesordnung

Sachverhalt:

Die Tagesordnung wurde um folgende dringliche Tagesordnungspunkte erweitert:

im öffentlichen Teil:

oBauleitplanung; Deckblatt Nr. 5 zum Bebauungsplan WA Beckerfeld – Information, Beratung und Beschlussfassung  
oeDE Wetzelsberg

Bodengutachten – Information, Beratung und Beschlussfassung

Kanalspülung und TV-Befahrung – Information, Beratung und Beschlussfassung

### 82. Abwasserstudie Stallwang; Machbarkeitsstudie zur Auflassung KA Landorf mit Anschluss an KA Stallwang - Information, Beratung

Herr Baier vom Ingenieurbüro Sehlhoff stellte die Abwasserstudie für die Kläranlage Stallwang, Landorf, Wetzelsberg und Schönstein vor. Die Studie wurde bereits mit dem Wasserwirtschaftsamt und dem Landratsamt Straubing-Bogen besprochen.

Die grundsätzlichen Aussagen hierzu sind nachfolgend kurz zusammengefasst:

#### Kläranlage Stallwang

- Werte sind in Ordnung
- max. Auslastung liegt bei 725 EW / Planung 840 EW
- Umbau der KA Stallwang ist nicht erforderlich
- Kapazität auch in Zukunft ausreichend

#### Kläranlage Landorf

- Fremdwasseranteil zu hoch
- max. Auslastung liegt bei 215 EW / Planung 260 EW
- Ertüchtigung unbedingt erforderlich

#### Planung: Kläranlage Stallwang mit Auflassung der Kläranlage Landorf

- Planung Stallwang und Landorf gesamt EW 1.100
- Anschließend wurden beide mögliche Varianten gegenübergestellt:

#### Variante 1: Ableitung Landorf nach Stallwang;

**Investitionskosten: rund 670.000,- €**

#### Variante 2: Ertüchtigung Landorf;

**Investitionskosten: rund 460.000,- €**

Beide Varianten sind förderfähig; die Anschaffungskosten sind unter Einbezug der jeweiligen Förderung bei beiden Möglichkeiten etwa gleich hoch.

Hinzu kommen die jährlichen Betriebs- und Unterhaltungskosten; hier ergibt sich eine um ca. 15.600,- € jährlich deutlich wirtschaftlichere Leistung aus der Variante 1. Im gesamten Kostenvergleich bezogen auf den Planungszeitraum unter Einbeziehung der jährlichen Betriebs- und Unterhaltungskosten ist die Auflassung Landorf mit Ableitung in die Kläranlage Stallwang die wirtschaftlichste Lösung.

Das Problem des hohen Fremdwasseranteils liegt vorwiegend in Quellwasser, Weiher- und Bachabläufen bzw. -überläufen begründet.

Bürgermeister Dietl teilte mit, dass die Verwaltung die Rechtssicherheit für die Kleinkläranlagen der Anwohner in Grub (vorerst keine Anschlusspflicht) noch klären muss.

Desweiteren sollen die von der Trassenführung betroffenen Grundstückseigentümer informiert werden.

#### Kläranlage Wetzelsberg:

- ausgelegt für 193 EW; angeschlossen 195 EW => Auslastung bei 189 EW
- wenig Fremdwasseranteil
- Kläranlage ist an der Grenze

Die Planung beläuft sich auf 300 EW.

Evtl. können 2 Teiche außer Betrieb gesetzt werden. Der Rechen ist bereits 25 Jahre alt, daher sollte im Rahmen des notwendigen Umbaus eine Erneuerung in Betracht gezogen werden. Die Kosten für die Ertüchtigung belaufen sich auf rund 460.000,- € (ohne Rechen), die Förderung beträgt ca. 48.250,- €.

#### Kläranlage Schönstein:

Die Einleitung des Wasserrechtsverfahrens soll bis Juli/August 2018 erfolgen.

Ggf. ist in diesem Zuge eine Aufrüstung nach Auflagen erforderlich; Kosten hierfür sollten evtl. bereits in der Planung berücksichtigt werden, eine Rücklagenbildung ist möglich. Zusammenfassend ist lt. Herrn Baier in den nächsten Jahren bei allen Kläranlagen mit Investitionskosten von rund 1,5 Mio. EUR zu rechnen.

Zur Kenntnis genommen

### 83. Bauangelegenheiten

#### 83.1 Antrag auf Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage in Stallwang

Die Ratsmitglieder werden vom Antrag auf Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage in Stallwang, Aumerhöhe 31, Fl.-Nr. 1804/7, Gemarkung Stallwang informiert.

Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des qualifizierten Bebauungsplanes WA Aumerhöhe-Erweiterung. Das Haus soll im Hinblick auf eine möglichst lange Nutzung im Alter als eingeschossiger Bungalow gebaut werden. Aufgrund der relativ kleinen Bauparzellen und der mit 0,30 knapp festgesetzten Grundflächenzahl ist eine Befreiung von der Festsetzung erforderlich.

Das Vorhaben bedarf in der vorliegenden Form einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes hinsichtlich der Überschreitung der zulässigen Grundflächenzahl 0,39 anstatt 0,30 – für das Wohnhaus. Unter Einbeziehung der Nebengebäude und der Zufahrt darf diese um 50 % überschritten werden. Dann wären 0,50 einzuhalten. Dieser Wert wird letztlich mit 0,52 knapp überschritten. Des Weiteren wird eine Befreiung hinsichtlich der maximal zulässigen Geländeauffüllung des Grundstücks erforderlich.

Durch kreative planerische Maßnahmen kann das Wohnhaus trotzdem nahezu barrierefrei realisiert werden, ohne dass derart massive Geländeanpassungen erforderlich sind. Der Kreisbaumeister schlug vor, dass das Wohnhaus etwas tiefer als die Garage gesetzt wird, und dass der befestigte Bereich um das Haus herum auch um einen oder zwei Absätze abgesenkt werden kann. Die so entstehenden Stufen können mittels Rampe noch barrierefrei angelegt werden. Das Gelände kann so um einiges niedriger angeböschert werden. Die Terrasse an der Südseite kann mittels Aufständering ebenerdig zum Wohngeschoss ausgeführt werden. Die hierzu angefertigten Skizzen wurden den Ratsmitgliedern mittels Beamer gezeigt.

Mit den Bauherren wurde vereinbart, dass sie den Plan nach den besprochenen Aspekten nochmals überarbeiten werden und dann erneut schnellstmöglich einreichen werden. Auf jeden Fall müssen die Überschreitungen bei der erforderlichen Geländeauffüllung erheblich gemindert werden.

**a) Befreiung wegen Überschreitung der Grundflächenzahl:**

Die Zustimmung erfolgte einstimmig.

**b) Befreiung hinsichtlich der maximal zulässigen Geländeauffüllung**

Zu dem vorliegenden Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen nach Ziffer 4.1 „Auffüllungen“ wird, basierend zu dem vorliegenden Plan vom 22.06.2018, der eine Auffüllung am Haus von 1,75 m und bei der Terrasse von ca. 2,00 m vorsieht, keine Genehmigung erteilt.

Der Planentwurf ist nach den im Sachverhalt genannten Vorschlägen zu überarbeiten. Bürgermeister Max Diel wird ermächtigt, die Befreiung von den Festsetzungen hinsichtlich Ziffer 4.1 zusammen mit der Stellungnahme der Gemeinde als Angelegenheit der laufenden Verwaltung auszufertigen, wenn die Höhe der Geländeauffüllung deutlich reduziert werden kann. Voraussetzung ist außerdem, dass die Unterschriften sämtlicher angrenzender Grundstücksnachbarn zu dem überarbeiteten Planentwurf eingeholt werden.

Dem Vorschlag wurde einstimmig zugestimmt.

**83.2 Antrag auf Umbau einer best. Düngestätte in eine landwirtschaftliche Unterstellhalle in Buchet**

Der Gemeinderat erteilt einstimmig dem Antrag auf Umbau der bestehenden Düngestätte in eine landwirtschaftliche Unterstellhalle in Buchet 3, 94375 Stallwang, das gemeindliche Einvernehmen.

**83.3 Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis nach dem Denkmalschutzgesetz (DSchG) - Instandsetzung des ehemaligen Wirtshauses in Schönstein**

Den Ratsmitgliedern wird der Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis nach dem Denkmalschutzgesetz (DSchG), auf Instandsetzung des ehemaligen Wirtshauses in Schönstein 9, Stallwang, zur Kenntnis gegeben.

Die Gemeinde hat den Antrag mit einer Stellungnahme zu versehen und an die Untere Denkmalschutzbehörde beim Landratsamt Straubing-Bogen weiterzuleiten.

Das Gebäude ist in der Denkmalliste der Gemeinde Stallwang aufgeführt. Das Vorhaben konnte am letzten Donnerstag (21.06.2018) mit Kreisbaumeister Anton Stauber besprochen werden. Er hatte bereits Kenntnis davon, dass die neuen Eigentümer das Gebäude nach den Erfordernissen des Denkmalschutzes Instand setzen wollen. Die Bauherren stehen diesbezüglich seit geraumer Zeit in Kontakt mit der Genehmigungsbehörde.

Im Planungskonzept des Architekturbüros für Denkmalpflege und Sanierung ist detailliert beschrieben, welche Instandsetzungsmaßnahmen konkret vorgesehen sind. Die Renovierung des ehemaligen Wirtshauses wird allseits positiv beurteilt.

Einstimmig wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt

## **84. Bauleitplanung der Gemeinde Stallwang**

### **84.1 Aufstellung des Deckblattes Nr. 5 zum Bebauungsplan WA Beckerfeld**

Die Ratsmitglieder werden über den vorliegenden Antrag vom 26.06.2018 informiert, wonach der Besitzer die Einbeziehung des Grundstücks Fl.-Nr. 1347 in den Geltungsbereich des Bebauungsplanes WA Beckerfeld, Stallwang, beantragt.

Im Vorfeld hierzu wurden Gespräche über die Möglichkeit zum Bau eines Wohnhauses auf besagtem Grundstück mit Bausachbearbeiter Horst Aich und Bürgermeister Max Diel geführt. Das Grundstück ist wegemäßig durch eine öffentliche Zufahrt (Fl.-Nr. 1346) erschlossen. Kanal und Wasserleitung laufen lt. Bestandsplan bereits im Grundstück.

Kreisbaumeister Stauber wurde zu dem Anliegen ebenfalls befragt und dieser meinte, dass eine Bebauung nur möglich ist, wenn die Gemeinde ein Deckblatt zur Erweiterung des Geltungsbereichs des angrenzenden Baugebiets „WA Beckerfeld“ aufgestellt wird.

Dieser Sachverhalt wurde an den Besitzer weitergegeben und der o. g. Antrag entsprechend vorbereitet.

Aufgrund des vorliegenden Antrags und der Erklärung zur Kostenübernahme für ein Deckblatt beschließen die Ratsmitglieder die Aufstellung eines Deckblattes zur Einbeziehung des Grundstücks Fl.-Nr. 1347, Gemarkung Stallwang, in den Geltungsbereich des Bebauungsplanes WA Beckerfeld.

Vor der Beauftragung eines Planungsbüros mit dem Deckblatt, ist eine Stellungnahme des Landratsamtes Straubing-Bogen mit den jeweils betroffenen Sachgebieten einzuholen, ob die Erweiterung mit dem Ziel „Festsetzung einer Baufläche für ein Einfamilienwohnhaus“ nach den nunmehr geltenden Gesetzen realisierbar ist.

Die Zustimmung wurde einstimmig erteilt

## **85. Wasserrecht; Gewässerverrohrung, Verlegung und Gewässerausbau in Oberkinsach; Stellungnahme der Gemeinde - Information, Beratung und Beschlussfassung**

Der Antragsteller bewirtschaftet einen landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetrieb an der Hofstelle Oberkinsach 2 in 94374 Stallwang.

Im Zuge von Erweiterungsmaßnahmen der Betriebsflächen im nordöstlichen Teil der Hofstelle wurden entlang des dortigen Talrandes zwei landwirtschaftliche Nebengebäude errichtet, die Hofflächen erweitert befestigt.

Die vorgenommenen Änderungen sind im Sinne des § 68 Wasserhaushaltsgesetzes genehmigungspflichtig.

Mit der vorliegenden Planung der Fa. MKS Architekten – Ingenieure GmbH aus Ascha sollen geeignete Maßnahmen getroffen werden, die negativen Auswirkungen der Bauvorhaben auf das Gewässer zu reduzieren, den Graben als möglichst strukturreiches Gewässer wiederherzustellen und die Verrohrung durch geeignete Ersatzmaßnahmen (Neuanlage von Gewässerfließstrecken im Umfang des Verlustes) zu kompensieren. Die Planungen sind bereits mit dem Wasserwirtschaftsamt sowie dem Landratsamt Straubing Bogen abgeklärt.

- Verrohrung des Kammersdorfer Grabens auf einer Länge von 53,1 m mit einer Beton-Rohrleitung DN 1000;
- Wasserrechtliche Plangenehmigung gemäß § 68 Absatz 2 WHG für den Gewässerausbau des Kammersdorfer Grabens entlang der Hofstelle Oberkinsach 2 sowie
- die wasserrechtliche Plangenehmigung gemäß § 68 Absatz 2 WHG für den Gewässerausbau zum Neubau eines Ersatzgewässerlaufes im Unterlauf des Kammersdorfer Grabens mit Anbindung an die Kinsach (Ausgleichsmaßnahme)

Den Anträgen wird einstimmig zugestimmt.

## 86. einfache Dorferneuerung Wetzelsberg

### 86.1 Bodengutachten – Information, Beratung und Beschlussfassung

Bürgermeister Dietl informierte die Mitglieder des Gemeinderates über die Notwendigkeit eines Bodengutachtens im Maßnahmengebiet der einfachen Dorferneuerung in Wetzelsberg. Auch die Erfahrungen bei anderen Bauprojekten im Gemeindebereich und speziell bei der Erneuerung der Wasserleitung in Wetzelsberg haben gezeigt, dass derartige Gutachten erforderlich sind.

Bürgermeister Dietl wird ermächtigt, den Auftrag für ein entsprechendes Bodengutachten an den günstigsten Anbieter zu vergeben.

### 86.2 Kanalspülung und TV-Befahrung – Information, Beratung und Beschlussfassung

Bürgermeister Dietl informierte die Mitglieder des Gemeinderates darüber, dass im Rahmen der einfachen Dorferneuerung in Wetzelsberg auch eine Kanalspülung und TV-Befahrung durchgeführt werden muss. Dies ist eine zwingende Voraussetzung für die Gewährung der Förderung für die Dorferneuerung.

Bürgermeister Dietl wird ermächtigt, eine Kanalspülung und eine TV-Befahrung im Maßnahmengebiet der einfachen Dorferneuerung in Wetzelsberg durchführen zu lassen und den Auftrag an den günstigsten Anbieter zu vergeben.

## 87. Bauleitplanung der Gemeinde Wiesenfelden

### 87.1 Erlass einer Außenbereichssatzung für den Ortsteil Öd, Gemeinde Wiesenfelden - frühzeitige Öffentlichkeits-

#### beteiligung

Die Ratsmitglieder beschließen, dass zum vorliegenden Entwurf der Außenbereichssatzung für den Ortsteil Öd keinerlei Einwendungen seitens der Gemeinde Stallwang erhoben werden.

### 87.2 Erlass einer Außenbereichssatzung für den Ortsteil Haunsbach, Gemeinde Wiesenfelden - frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung

Die Ratsmitglieder beschließen, dass zum vorliegenden Entwurf der Außenbereichssatzung für den Ortsteil Haunsbach keinerlei Einwendungen seitens der Gemeinde Stallwang erhoben werden.

### 87.3 Erweiterung der Einbeziehungssatzung für den Ortsteil Utzenzell, Gemeinde Wiesenfelden; frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung - Information, Beratung und Beschlussfassung

Die Ratsmitglieder beschließen, dass zum vorliegenden Entwurf der Erweiterung der Einbeziehungssatzung für den Ortsteil Utzenzell keinerlei Einwendungen seitens der Gemeinde Stallwang erhoben werden.

## 88. Umleitung B20 - Verkehrsrechtliche Anordnung - Information

Mittlerweile liegt die Anordnung zur Sperrung und Umleitung der B20 während der Bauphase in der Zeit vom 23.07.2018 – 10.09.2018 für den Abschnitt Rißmannsdorf – Traitsching) vor. An der Streckenführung hat sich nichts mehr geändert.

Für die Ortsdurchfahrt in Stallwang erfolgt eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf Tempo 30 km/h ab Edeka Achatz bis zur Kreuzung (Landorf / Anschluss an die B20). Auf Höhe Gasthaus Kerscher/Apotheke wird ein Fußgängerüberweg geschaffen.

## 89. Bayerwald-Rallye AC Bad Kötzing am 03.08.2018; Stellungnahme der Gemeinde Information, Beratung und Beschlussfassung

### Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Das Gremium beschließt, keine Einwände zu dem Antrag des AC Bad Kötzing e.V. zur Durchführung der ADAC Bayerwald Rallye Classic vom 03.08.-05.08.2018 zu erheben.

## 90. Landtags- und Bezirkswahlen Bayern 2018; Wahlhelfer - Information,

Bürgermeister Dietl besprach gemeinsam mit den Mitgliedern des Gemeinderates, auch unter Zuhilfenahme der Wahlhelferlisten der letzten Bundestagswahl im Jahr 2017, geeignete Wahlhelfer für die Landtags- und Bezirkstagswahl am 14.10.2018. Die festgelegten Wahlhelfer/-innen werden durch die Gemeindeverwaltung benachrichtigt. Änderungen der Besetzung sind noch möglich.

Das bisherige Wahllokal „Zum Jogl“ wird verpachtet. Es muss noch abgeklärt werden, ob eine Nutzung weiterhin möglich ist.

### Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Der gemeinsam erarbeiteten Wahlhelfer-Liste für die Landtags- und Bezirkswahl 2018 wird vollinhaltlich zugestimmt.

## 91. Glasfaseranschlüsse und WLAN für öffentliche Schulen; Fördermöglichkeiten - Information, Beratung und ggf. Beschlussfassung

Geschäftsstellenleiter Herr Pfeffer stellte dem Gremium die neue Richtlinie „Glasfaseranschlüsse und WLAN für öffentliche Schulen“, vor. Mit dieser Richtlinie wird die Erschließung von Schulen mit Glasfaserleitung bzw. ein öffentlicher WLAN-Anschluss der Schule gefördert. Der Fördersatz beträgt bis zu 90% in Gemeinden, die dem Raum mit besonderem Handlungsbedarf zuzurechnen sind. Der WLAN-Zugang ist vor allem zur Unterstützung des Unterrichtes notwendig. Bürgermeister Dietsch wies darauf hin, dass es bei diesem WLAN-Anschluss um einen öffentlichen Anschluss handelt, der von sämtlichen Anwesenden in der Schule genutzt werden kann.

Den Anschlüssen wurde einstimmig zugestimmt

## 92. Antrag auf Beteiligung an Anschaffung eines Mähroboters - SV Wetzelsberg

### Sachverhalt:

Bürgermeister Dietsch informierte das Gremium über den vorliegenden Antrag des SV Wetzelsberg auf Beteiligung an den Anschaffungskosten für einen neuen Mähroboter. Die Kosten belaufen sich auf EUR 12.300,-. Der bisherige Mähtraktor ist seit 40 Jahren im Einsatz.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig einen Zuschuss von 2.000,- € zu gewähren.

## 93. Bekanntgaben, Wünsche, Anträge

### a) Zuschuss für Löschfahrzeug FFW Stallwang

Die FFW Stallwang erhält einen Zuschuss in Höhe von EUR 125.000,- von der Regierung von Niederbayern für die Anschaffung eines Hilfeleistungslöschfahrzeuges HLF 20. Ein Angebot für die Durchführung der Ausschreibung liegt der Gemeinde bereits vor. Die Ausschreibung muss europaweit unter Beachtung diverser Auflagen erfolgen, daher wird empfohlen diese zu übergeben. Die Prüfung erfolgt nach Leistung, d.h. je mehr Leistung das HLF bringen kann, desto günstiger wird es.

### b) Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Geschäftsstellenleiter Pfeffer wies das Gremium darauf hin, dass alle Vereine mit einer eigenen Homepage ihre Datenschutzerklärung nach dem Muster der Gemeinde anpassen können, um im Rahmen der seit 25. Mai gültigen DSGVO aktuell zu sein.

### c) Fehlbürger Weg – Vorfahrt achten

Ab der Einfahrt „Am Kandlbach ist eine 30er Zone ausgewiesen; an allen Einmündungen in dieser Zone ist ein „Vorfahrt achten“ Schild aufgestellt, um die Vorfahrtsregelung zu lenken. Ein Anwohner des Fehlbürger Weges fragt an, ob in der Einmündung Fehlbürger Weg (Anschluss Fehlbürger Weg 8/Neubau Sochor) ebenfalls ein Schild aufgestellt werden kann, da durch die Neubauten mittlerweile mehr Zufahrtsverkehr zu verzeichnen ist. Geschäftsstellenleiter Herr Pfeffer hat sich die Situation

vor Ort angesehen, die Aufstellung eines Schildes an der Einmündung Fehlbürger Weg in Fehlbürger Weg ist angemessen.

### d) Asphaltierungsmaßnahmen

Bürgermeister Max Dietsch informiert das Gremium über die abgeschlossenen Asphaltierungsmaßnahmen:

- Schneckenberg (Brücke angepaßt) längeres Stück asphaltiert
- Wetzelsberg Wendehammer (Stumbeck)
- Schule Stallwang
- Stubenhof
- Lilienthalweg

Ein längerer nichtöffentlicher Teil schloss sich an.

## Kita Stallwang

### Der Wald als Naturspielplatz



Eine Vielfalt von besonderen Erfahrungen konnten die Kinder der Kita in ihren zwei Waldwochen machen: Klettern, balancieren, rutschen und eigene Grenzen auszutesten, gemeinsam Spielideen entwickeln ganz ohne Spielzeug und ganz einfach Spaß miteinander zu haben. Im Wald wurde es nicht langweilig und die Schulanfänger stellten mit Bedauern fest, dass sie im nächsten Jahr bei den Waldwochen nicht mehr dabei sind.

### Clown Fridolina begeisterte die Kinder

Einen besonderen Gast hatte das Kita-Team für die Kinder in der Woche nach ihrem Sommerfest eingeladen. Clown Fridolina begeisterte alle mit ihrem Mitmach-Theater. Auf der Suche nach dem Waldmeister erlebte sie viele Überraschungen. Als Tiere oder Bäume verkleidet waren die Kinder mit-tendrin und hatten dabei viel zu lachen.



## „Stadelbrand“ in Dorfmitte schnell gelöscht Feuerwehren zeigen bei Großübung in Wetzelsberg ihr Können

Pünktlich um 19:00 Uhr wurde bei den umliegenden und teilnehmenden Wehren über Funk durch die Einsatzleitung Alarm ausgelöst. Die örtliche Wehr war als erste am Brandort und deren 1. Kommandant Bruckbauer übernahm die Einsatzleitung. Die Bedingungen für die Brandbekämpfung im Anwesen Groß stellten sich als schwierig dar. Um eine längliche, enge Zufahrt gruppieren sich ein Wohnhaus, gegenüber eine große Scheune mit landwirtschaftlichen Geräten sowie Heuballen zur Tierfütterung. Rundherum befinden sich weitere Wohnhäuser und die Zufahrten sind allesamt sehr eng, so dass ein Wenden eines großen Fahrzeuges unmöglich ist. Dies alles muss in kürzester Zeit realisiert werden, um die nachfolgenden Feuerwehren dementsprechend zu positionieren.

Desweiteren ging aus der Alarmierung hervor, dass sich neben der bereits brennenden, verrauchten Scheune noch 3 Kinder darin befinden sollen. Nun ging alles sehr schnell. Helfer springen aus den eintreffenden Fahrzeugen, Wasserschläuche werden ausgerollt und angeschlossen. Neben der erstmaligen Wasserversorgung aus dem neuen Hydranten musste eine weitere, 730 Meter lange Schlauchleitung aus dem Weiher der Familie Buchs verlegt werden. Atemschutzträger in Vollmontur beginnen in Zweiertrupps die Suche nach den vermissten Kindern. Diese gestaltete sich schwierig, da sich diese vor lauter Angst zwischen den Rundballen versteckten. Doch schon bald wird der erste Jugendliche mit schwarz verqualmtem Gesicht aus dem Stadel getragen und dem Rettungsdienst übergeben. Volles Rohr prasselt mittlerweile das Löschwasser auf das Dach des brennenden Objektes, um ein Einstürzen zu verhindern und die weitere Bergung zu ermöglichen. Die Feuerwehr scheint jetzt allgegenwärtig zu sein, alles funktioniert reibungslos und ohne Hektik. Die beiden anderen Kindern werden geborgen, das Feuer gelöscht und ein Übergreifen der Flammen auf die Nachbargebäude wurde verhindert. Mit einem Mal kehrte im Innenhof des Groß-Anwesens Entspannung und Erleichterung ein. So schnell wie alles begann ist es auch wieder vorbei.

Der Ortskommandant bedankte sich abschließend bei den teilnehmenden freiwilligen Feuerwehren. Er freute sich über die neu installierten Hydranten im Dorf, die für einen Erstangriff schnell ausreichend Wasser liefern und auch die Tanklöschfahrzeuge waren in kürzester Zeit am Brandort. Im Ernstfall müssten jedoch noch weitere Versorgungsleitungen aus weiter entfernten Weihern aufgebaut werden. Auch die Anzahl der vorhandenen Schlauchleitungen reichte gerade so.

KBM Fuchs als einer der Beobachter zeigte sich soweit zufried-

den. Ihm ging es in erster Linie um die erstmalige Erprobung des neuen Hydranten. Deshalb ließ er einige Male umstecken, in ein Tanklöschfahrzeug einfüllen und den Druck in den Schläuchen zu testen. Dabei stellte sich für ihn heraus, dass im Ernstfall je nach Brandgröße diese Wasserquelle alleine nicht ausreichen würde.

KBI Weber, der diese Übung aufmerksam verfolgte, erinnerte an den Brand vor ca. zwei Jahren in unmittelbarer Nähe. Damals stand fast kein Wasser zur Verfügung, jetzt stehen zur Erstversorgung Hydranten vor Ort. Die weitere Wasserversorgung vom Weiher habe gut geklappt bis auf eine kurzfristige Verstopfung des Saugkorbes infolge von zahlreich vorhandenen Wasserpflanzen, was zu einem Druckabfall führte. Wichtig sei, wenn man den Brandort so betrachtet: ein Wohnhaus daneben, weitere Anwesen in unmittelbarer Nähe, rundherum Wald und Bäume, enge Zufahrten – kann man so einen Brand überhaupt löschen oder muss man sich auf die Erhaltung der umgebenden Häuser konzentrieren. Diese Entscheidung muss der Einsatzleiter vor Ort treffen. Sicherlich möchte man in erster Linie beides schaffen, dies hänge jedoch von vielen Faktoren ab: wie lange brennt es schon, welche Wetterlage herrscht derzeit und auch die Tagesalarmzeit spiele eine Rolle. Zwei von ihm überraschend eingefügte Situationen während der Übung bereiteten den Teilnehmern allerdings kurze Probleme. Er ließ ein bereits geborgenes Kind wieder in das Brandobjekt bringen. Dies wurde nicht gleich realisiert und erst auf laute Hilferufe begannen die Atemschutzträger ihre erneute Suche. Zum zweiten simulierte ein Feuerwehrmann auf seine Bitte hin einen Beinbruch. Auch dies wurde von mehreren Kameraden lange Zeit nicht ernst genommen. „Dies sind alles Szenarien, die jederzeit geschehen können. Unsere Kameraden kommen freiwillig und gesund zum Einsatzort, sie sollen auch gesund wieder nach Hause kommen“, appellierte er an alle Gruppenführer. Dies sei ihm ebenfalls sehr wichtig. Ziel solcher Übungen sei weiterhin, dass man die jeweiligen örtlichen Gegebenheiten kennenlernt. Zum Beispiel hier in Wetzelsberg sind nun mal die Straßen sehr eng. Da gilt es nicht zu überlegen, ob diese gesperrt werden sollen oder nicht. Es bleibt keine andere Alternative übrig als eine weitläufige Komplettsperrung. Im Ernstfall würden noch weitere Feuerwehr- und Rettungsfahrzeuge ankommen und diese müssten ebenfalls zügig bis zum Brandort vorfahren können.

Die Familie Groß lud anschließend alle Teilnehmer der Übung zu einer Brotzeit in das Sportheim ein.

**Bericht und Fotos: (letzte Seite) Rudolf Müller**

### MKS ARCHITEKTEN - INGENIEURE

Mühlenweg 8 - 94347 Ascha - Tel. 09961/9421-0  
Fax 09961/9421-29 - ascha@mks-ai.de - www.mks-ai.de

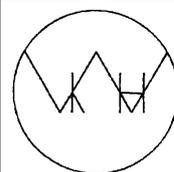
Energieberatung / Energiepass



94375 STALLWANG  
Chamer Straße 8  
Telefon 0 99 64/61 00 30  
Telefax 0 99 64/61 00 31

**METZGEREI** *Piendl*  
ff. Fleisch- und Wurstwaren

Chamer Str. 5 · 94375 STALLWANG · Tel. 0 99 64/96 08



### Karl-Heinz Wittmann

Steinmetz- und Steinbildhauermeister  
Steintechnik und Restaurator i.H.

Dammersdorf 2 · 94353 Haibach  
Tel. 09964 1490 · Fax 09964 601559

## 23 Teilnehmer bei modularer Truppausbildung



Bild: 23 junge Leute aus fünf Wehren legten in Stallwang ihre Prüfung zur modularen Truppausbildung ab.

Am 29. Juni absolvierten 23 junge Feuerwehrler aus dem Gemeindebereich und aus der Nachbargemeinde Loitzendorf gemeinsam ihre Prüfung bei der modularen Truppausbildung. Sehr lange und intensiv dauerte die Ausbildung. Geschult wurden die jungen Leute von den Jugendwarten in der eigenen Feuerwehr sowie zentral bei der Stallwanger Wehr. Örtlicher Kommandant und Kreisbrandmeister Thomas Fuchs zeigte sich sehr erfreut über den Eifer, den die Jugendlichen an den Tag legten. Mit dem Ablegen des Deutschen Jugendleistungsabzeichens hätten sie einen wichtigen Meilenstein erreicht. Ab sofort dürfen alle bei Einsätzen mit ausrücken. Kreisbrandinspektor (KBI) Markus Weber verfolgte die Abnahme der Prüfung und zollte anschließend allen ein großes Lob. Es sei eine hervorragende Leistung gezeigt worden, die Teilnehmer und die Prüfung selbst waren gut vorbereitet. Die Grundausbildung sei geschafft,

jetzt sei es wichtig, dabei zu bleiben, das Gelernte umzusetzen und zu verbessern. Den Ausbildern sprach Weber seinen Dank für die investierte Zeit aus, dies sei keine Selbstverständlichkeit. Man merke, dass alle viel Spaß an der Ausbildung und in der Gemeinschaft hätten.

Danach überreichte er im Beisein der Führungsspitzen mit Thomas Fuchs und Markus Fischer die Urkunden. Aus Stallwang kamen sieben Teilnehmer, aus Wetzelsberg fünf, aus Schönstein drei, aus Landorf und aus Loitzendorf jeweils vier. Die beiden Bürgermeister Max Dietl aus Stallwang und Hans Anderl aus Loitzendorf waren stolz auf den Feuerwehrnachwuchs, der sich über den langen Zeitraum von zwei Jahren vorbereitete. Sie sprachen den zwei Frauen und 21 jungen Männern zu, dabei zu bleiben und weiter zu machen. Dem Schiedsrichterteam, bestehend aus Max Schambeck, Manfred Zankl, Günter Ruhland und Thomas sprachen sie ihren Dank aus. Kommandant Thomas Fuchs merkte an, dass wieder super Leute nachrücken, die Ehrgeiz und Zusammenhalt zeigen. Die bestandene Prüfung sei ein Anlass zu feiern. Abschließend waren alle zu einem gemeinsamen Essen eingeladen.

Andrea Völkl



**Alternative  
zumHeim.de**

Liebevolle, deutschsprachige  
Altenpflegehelfer/innen bieten 24h Rundumpflege  
Näheres unter 09428/903033  
Inh.: Anne Saller, Lerchenring 27, 94377 Steinach



*Lebensmittel und mehr!*  
Lotto - Toto - Annahmestelle  
**Familie Achatz**

Stallwang - Straubinger Str. - Tel. 09964/64010



**kälte knott**  
www.kaelte-knott.de

Kühl- und Klimaanlage  
Getränke- und Schanktechnik  
Fahrzeugkühlung  
Beratung-Planung  
Ausführung-Service

94315 Straubing-Ittling · Tel. 09421/702020 · Fax 7020230

**Reinhard Ruhland**

Bau- und Möbelschreinerei

94375 STALLWANG · Telefon 09964/1444



Gallnerweg 1  
94375 Stallwang  
Tel. 0 99 64/5 17  
Fax 1630



**Spenglerei  
Schlosserei  
Heizung  
Sanitär**

Naturböden

**Georg Pielmeier**  
94375 Stallwang  
Kirchberg 28

- ✓ Parkettböden
- ✓ Korkböden
- ✓ Linoleum
- ✓ Parkettschleif-Service

Tel. 09964 / 601715 - Handy: 0160 / 8453800 Mail: georg.pielmeier@t-online.de

## TSV Stallwang gewann Wanderpokal Dorfmeisterschaft im Schießen - Blasrohrwettbewerb

Zwei Tage lang lud der Schützenverein „Waldeslust“ Landorf zum Schießen mit Luftgewehr oder Luftpistole für die Dorfmeisterschaft ein. 23 Mannschaften nahmen daran teil. Auch Einzelwertungen waren möglich. Um für alle Teilnehmer gleichwertige Bedingungen zu schaffen durfte aufgelegt geschossen werden. Der beste Teiler eines Schützen wurde gewertet. Am Samstag dann fand im Rahmen des Schützenfestes die Siegerehrung statt. Das Team des TSV Stallwang-Rattiszell mit seinen Schützen Carina Poiger, Erwin Poiger und Daniel Treiber hatte mit 483,3 Gesamtpunkten das beste Ergebnis und durfte den Wanderpokal entgegen nehmen. Außerdem durften sie sich aus den aufgebauten Preisen einen aussuchen. Die Mannschaft „Faltl-Deandla“ mit Sonja, Annalena und Marie Faltl erreichten mit 498,9 Punkten den zweiten Platz. Dritte wurde die Mannschaft „Feuerwehr Stallwang 1“ mit 543,2 Punkten. Hier schossen Günter Ruhland, Gerhard Zollner und Josef Zollner mit. Alle Mannschaften erhielten Preise. In der Einzelwertung erreichte Klaus Groß mit einem 55,9-Teiler den ersten Rang, gefolgt von Hans Krieger jun. (62,7-Teiler) und Josef Zollner (65,8-Teiler). Bei der Jugend war Lena Fuidl mit einem 175,9-Teiler die Beste. Ihr folgten Carina Poiger (255,4-Teiler) und Ida Riedl (348,3-Teiler). Nachdem gleichzeitig ein Gaudi-Wettbewerb mit dem Blasrohr abgehalten wurde, wurden auch hier die Sieger ermittelt. Erwin Poiger aus Pielhof schaffte es, die fünf Pfeile genau ins Ziel zu setzen und wurde unangefochten Erster mit 35 Punkten. In der Jugendwertung war Jessica Groß mit 28 erreichten Punkten die Beste. Schützenmeisterin Karin Aumer nahm mit ihrem Stellvertreter Johannes Völkl sowie Sportleiter Sebastian Achatz die Siegerehrung vor.

Andrea Völkl



Bild: Die siegreichen Teilnehmer bei der Dorfmeisterschaft mit Karin Aumer, Johannes Völkl und Sebastian Achatz vom Schützenverein „Waldeslust“.

## US-Cars und Oldtimer gaben sich ein Stelldichein

Stallwang (hv). Am Sonntag, 1. Juli, zeigte sich auf dem Stallwanger Dorfplatz ein ungewohntes Bild. Organisiert von den Wirten auf der „Post“ stellten sich zahlreiche US-Fahrzeuge ein. Gleichzeitig hatten die Stallwanger Cornelia und Christian Müller Oldtimerfreunde aus ihrem Freundes- und Bekanntenkreis eingeladen. Einige Gäste kamen sogar aus dem Münchner Umland und freuten sich auf ein Wiedersehen. Bei der Ankunft im Ortszentrum mischten sich dann die unterschiedlichsten Fahrgeräusche. Auch mit Motorrädern kamen Gäste an. Bei bestem Wetter fanden sich viele Interessierte ein und bestaunten den Fuhrpark, der Zeugnis gab über die Entwicklung bei den Autos. Überdimensionierte US-Fahrzeuge oder Autos mit Speichenrädern: alle haben ihre Liebhaber, die stolz auf deren Besitz sind und ihn hegen und pflegen. Die Zugmaschine eines US-Trucks wurde zur Bühne umfunktioniert. Mike Bender, „the voice of Rock'n Roll“, zeigte als Elvis eine musikalische Show und heizte die Stimmung an. Da schwangen etliche das Tanzbein und rockten zur Musik. Die Wirtsleute hatten die Speisekarte dem Motto entsprechend zusammengestellt. Cornelia Müller sorgte für die süßen Stückchen. Bei Fachsimpeleien und guter Unterhaltung hatten sowohl Besitzer als auch Besucher ihren Spaß.

Andrea Völkl



Bild: Auf dem Stallwanger Dorfplatz rührte sich was beim US-Car- und Oldtimertreffen.



**Seidl Florian**  
Irlmühl 1 94375 Stallwang  
Tel.: 09964 6 11 97 22 Handy.: 0151 1158 2573  
E-Mail: info@zp-seidl.de

**Auto Buchs - Gebrauchtwagenhandel**  
**Reifen - Felgen - Zubehör**

Haselmühle 1 · 94375 Stallwang  
Tel. 09964/814





**Stegbauer**  
Holzbauten, Terrassen, Trockenbau

**Stegbauer Rudi**  
Steinernkreuz 8 a · 94375 Stallwang · Tel. 0160/966 214 91



**Gallner**  
**Stallwangs Apotheke**  
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 : 2000

Apotheke mit **Lieferservice** und **Rehaabteilung**  
(Krankenbetten, Toilettenstühle, Rollstühle ...)

**Öffnungszeiten:** Mo.-Fr. 7.30 - 12.30  
u. 14.00 - 18.30 Uhr, Mi. nachmittag  
geschlossen, Sa. 8.00 - 12.00

**Kontakt: Tel. 09964/9680**  
E-Mail: gallner.apotheke@t-online.de · Internet: www.gallnerapotheke.de

## Interessantes aus der Gemeinde

Für ein paar Stunden kam Pfarrer Dr. George Oranekwu, der im vergangenen Jahr in Stallwang lebte und wirkte, mit seinem Heimatbischof Monsignore Hilary Paul Okeke aus Nnewi in Nigeria zu Besuch. Pfarrer George, wie dieser überall genannt wird, wollte ihm „sein“ Stallwang zeigen, „das ihm zur ersten Heimat geworden ist“. Obwohl er nur ein Jahr hier war, hat er gute Kontakte und Freunde gefunden. Bischof Hilary ist zurzeit in Süddeutschland unterwegs und besucht seine fünf Priester, die hier in Pfarreien wirken. Pfarrer Antony aus dem Stuttgarter Raum war beim Kurzbesuch mit dabei. Demnächst wird Bischof Hilary im Bistum Rottenburg-Stuttgart das Sakrament der Firmung spenden. Pfarrer Werner Gallmeier begrüßte die drei nigerianischen Priester in der Pfarrei Sankt Michael. Ein afrikanischer Bischof sei noch nicht hier gewesen. Es freue ihn, dass Pfarrer George, der jetzt in der Pfarrei Jachenhausen bei Riedenburg eingesetzt ist, Stallwang so ins Herz geschlossen habe. Obwohl sich der Bischofsbesuch in dieser Form sehr kurzfristig ergeben habe und der Termin an einem Freitagnachmittag ungünstig lag, seien doch etliche Pfarrangehörige aus der Pfarreiengemeinschaft gekommen. Gallmeier überreichte Bischof Hilary 1000 Euro an Messstipendien. Pfarrer George übernahm dessen Vorstellung und wirkte als Übersetzer. Danach spendete der Bischof den Anwesenden den Segen. Die Kinder durften dafür nach vorne kommen.

Andrea Völkl



Bild: Bischof Hilary (vorne) mit Kindern und den nigerianischen Priestern Pfarrer George und Pfarrer Antony sowie Stallwangs Pfarrer Werner Gallmeier (hinten, 2. v. links). Bürgermeister Max Dietl (links hinten) und Landrat Josef Laumer (rechts hinten) hießen ihn ebenfalls willkommen.

## Stallwanger besuchen wieder ihre Partnergemeinde in Ungarn

Eine schöne Partnerschaft, aus der sich viele Freundschaften zwischen Familien aus Stallwang und Umgebung und der Gemeinde Magyarsarlós in Ungarn entwickelt haben, wird erfolgreich fortgesetzt. Auch neue Interessierte an der Partnerschaft sind ganz gerne gesehen und eingeladen, denn die Kontakte sollten sich ja ausweiten, was der Sinn einer solchen länderübergreifenden Partnerschaft ist und wofür sie 2007 von einigen verantwortungsvollen Stallwangern ins Leben gerufen wurde. Vom damaligen Bürgermeister Alfons Wolf und dem damaligen Gemeinderat tatkräftig unterstützt, hatte sich ein Verein gegründet, dem heute Landrat Josef Laumer und 2. Bürgermeister Martin Aumer vorstehen. Der amtierende Gemeinderat ist natürlich auch eingeladen, verstärkt mitzumachen, da der Anklang dort noch nicht recht groß ist. Bürgermeister Max Dietl unterstützt die Begegnungen immer vorbildlich sehr tatkräftig und nimmt sich auch für die Treffen viel Zeit.

Der Partnerschaftsverein plant nun wieder eine Fahrt in die kleine ungarische Gemeinde Magyarsarlós vom 25. Oktober 2018 bis 28. Oktober 2018. Ein Bus wird organisiert, die Mitfahrer müssen sich eigentlich um nichts kümmern. Die Übernachtungen finden bei den Familien statt, die Verpflegung wird dort sehr üppig sowohl in flüssiger als auch in fester Form bereitgestellt. Die Ungarn leben sozusagen ihre sprichwörtliche bekannte Gastfreundschaft. Es fehlt den Reisenden sozusagen an nichts. Bürgermeister Zoltan Dukai aus Ungarn möchte möglichst viele Stallwanger und Menschen aus der näheren Umgebung beim Besuch dabei haben, um auch die Dankbarkeit für die Spendenbereitschaft aus Deutschland im Rahmen des letztjährigen Unwetters in Ungarn zu zeigen.

Wer Interesse an der Fahrt hat, bei der nur die Reisekosten zu tragen sind und keine weiteren Verpflichtungen eingegangen werden, kann sich gerne mit Martin Aumer oder Josef Laumer sowie Schriftführer Willi Poiger in Verbindung setzen.

Josef Laumer

<p><b>GETFIT</b> <b>STROEDER</b></p> <p><small>BEHANDLUNG · THERAPIE · MEDIZINISCHE PRAXIS</small></p> <p><b>Praxis Konzell</b> Kirchplatz 4 09963 / 94 39 850 www.getfit-stroeder.de</p>	<p>Physiotherapie Osteopathie Kinderosteopathie Wellnessmassagen</p> <p><b>Die Profis für Ihre Gesundheit.</b> Seit 1984.</p>
---	---

	<p><b>Mobile Krankenpflege</b></p> <p><b>Marianne Maier</b> staatl. geprüfte Krankenschwester</p> <p><b>Rammersberg 17 · Hunderdorf</b> Tel. 09961/359</p>
--	--

mazda
AUMER u. NEUMAIER OHG
Abschleppdienst und Tankstelle Telefon 0 99 64/2 35

	<p><b>Getränke Reitmeier</b> Fehlburger Weg 9, 94375 Stallwang Tel. 09964/9788 oder 0160 91327086</p> <p><u>unsere Öffnungszeiten:</u> Dienstag: 16:30-18:30 Uhr Freitag: 15:00-18:00 Uhr Samstag: 09:00-12:00 Uhr</p>	
--	--	--

## Hier lässt es sich gut leben

### Stallwang - ein liebenswerter Ort mit guter Infrastruktur im Kinsachtal

Unser Heimatort, idyllisch gelegen am Fuße des weithin in den Gäuboden hinaus sichtbaren Gallnerberges, kann auf eine jahrhundertlange Geschichte zurückblicken, die unter anderem von einer seit dem 17. Jahrhundert bestehenden Postlinie Stallwang – Cham geprägt war, die im heute noch bestehenden Gasthof „Zur Post“ eine Wechselstation für die Postkutschenpferde beherbergte. Weitere Zeugen geschichtlicher Abläufe finden sich an der Burgruine in Höhenstein sowie dem Aufgang zum romanischen Friedhofsportal der Stallwanger Pfarrkirche „Sankt Michael“. In der Stallwanger Senke, nahe des heutigen Sportzentrums, vereinigen sich der Schönsteiner Bach, der Pielmühlbach und der Kandlbach zur Kinsach und fließen ab hier durch das Kinsachtal in Richtung Donau, um in der Nähe von Bogen in diese zu münden.

Stallwang ist der Hauptsitz einer Verwaltungsgemeinschaft, bestehend aus den Gemeinden Stallwang, Rattiszell und Loitzendorf. In den letzten Jahrzehnten wurde eine Reihe von strukturellen Maßnahmen in die Realität umgesetzt und diese haben den Ort im positiven Sinn verändert und geprägt. Besonders hervorzuheben sind in diesem Zusammenhang die Auslagerung der Bundesstraße 20, die Schaffung der Abwasseranlagen in allen Gemeindeteilen, die Hochwasserfreilegung, die Ausweisung von Baugebieten, die Schaffung der Sportanlagen, sowie die Sanierung der Schule, der Turnhalle und des Kindergartens mit Kita. Ein großes Plus für den Ort bedeuten auch die drei am Ort praktizierenden Ärzte, die ansässige Apotheke sowie eine Reihe handwerklicher Betriebe und Geschäfte und die zwei Banken die der einheimischen Bevölkerung eine sehr gute Lebensgrundlage bieten. Auch in Zeiten, in denen ein grundlegender Wandel in vielen Bereichen durch die Digitalisierung, das Internet und eine sich stetig ausufernde Mobilität zum Teil verlangt und gefordert wird, sollte man sich doch immer wieder auch auf den heimatlichen Bereich besinnen und mit Treue zu ortsansässigen Geschäften und Vereinen das Dorfleben fördern und unterstützen. Eine Dorfgemeinschaft lebt vom gemeinsamen Miteinander und profitiert zum einen von einer florierenden Geschäftswelt, starken Vereinen und zum anderen von aktiven, sich einbringenden Bürgerinnen und Bürgern, die den Heimatort schätzen, sich für dessen zukünftiges Bestehen engagieren und unseren Heimatort auch weiterhin zu einem lebenswerten Dorf machen.

## Wer hat die größte Sonnenblume?

Der Förderverein „Zukunft Stallwang“ hat im März zu einem Sonnenblumenwettbewerb aufgerufen. Federführend ist hierbei Herr Fridolin Wenninger. Die Messzeit wurde aufgrund der Witterung vorverlegt und findet jetzt zwischen dem 30.7. und dem 24.8. statt. Gemessen werden die Blumen vom Boden bis zum höchsten Punkt der Blüte.

Alle Bürger der Gemeinde Stallwang, die sich am Wettbewerb beteiligen sind aufgerufen sich zu melden, damit die Messung durch Herrn Wenninger im genannten Zeitraum durchgeführt werden kann (VG Stallwang, Telefon: 09964/6402-0).

Prämierung:

1. Preis: Urkunde und Geschenkgutschein im Wert von 15,- €

2. Preis: Urkunde und Geschenkgutschein im Wert von 10,- €

3. Preis: Urkunde und Geschenkgutschein im Wert von 5,- €

Die Preise stiftet der Förderverein „Zukunft Stallwang“.

## Dorfmeisterschaft der Pétanque-Freunde SV Wetzelsberg



Wetzelsberg. Am Sonntag, den 8. Juli wurde bei idealen Wetterbedingungen die 17. Auflage der Wetzelsberger Dorfmeisterschaft / Gerhard-Bruckbauer-Gedächtnisturnier um den von Bürgermeister Max Dietl gestifteten Wanderpokal ausgetragen. Die 22 Teams traten in vier Spielrunden gegeneinander an, um den Dorfmeister 2018 zu ermitteln. Den 1. Platz errangen dabei „Die Dreisten“ (Tanja Haller, Wolfgang Essig) mit vier Siegen und 31 Punkten. Zweiter wurden die „Popo-Piraten“ (David und Nico Seigner) mit ebenfalls vier Siegen, aber nur 18 Punkten. Bronze halte das Team „D’Weißen“ (Julia und Matthias Weiß) mit drei Siegen und 25 Punkten. Doch auch die anderen Teams zeigten gute Leistungen und lieferten sich spannende Begegnungen auf hohem Niveau.

Wolfgang Strasser

WOHNIDEEN AUF 1000 qm!

**Hollmer**  
DEKORIEREN+WOHNEN

Chamer Straße 4 · Sta//wang · Tel. 09964/610830

**LUST?**  
AUF NEUE IDEEN

Kork-, Laminat- und Parkettböden,  
Teppichböden  
Gardinen aus eigener Näherlei,  
Sonnenschutz,  
und tolle Deko-Accessoires!



**BAUPLANUNGSBÜRO LANZINGER**  
94353 Halbach \* Tel.: 09963 / 647

Eingabe- bzw. Baupläne für  
Ein- und Zweifamilienwohnhäuser, Nebengebäude, usw.  
Privater Sachverständiger in der Wasserwirtschaft)



**Steinbeißer**  
**Schreinerei**  
**Bestattungen**



94375 Stallwang Kirchberg 7  
Tel(09964)610070 Mobil: 0176/51499532

## Projekt seniormobil

Am 02.07.2018 startete das Projekt seniormobil des Landratsamtes Straubing-Bogen. Dabei können Wertschecks in Form von Plastikkarten mit Werten in Höhe von 2, 5 und 10 Euro bei der Verwaltungsgemeinschaft Stallwang oder im Landratsamt Straubing-Bogen erworben werden. Die Wertschecks können von den Senioren unter Vorlage des Personalausweises und Bezahlung der Hälfte des Kartenwertes gekauft werden. Pro Monat können nur für maximal 60 € Wertschecks (Nennwert) gekauft werden. Der Kauf der Wertschecks kann auch durch eine beauftragte Person erfolgen. Hierbei ist eine vom berechtigten Senior auf den Beauftragten ausgestellte Handlungsvollmacht für den Kauf der Wertschecks sowie der Personalausweis des Beauftragten vorzulegen.

Bezugsberechtigt für den Erwerb der Wertschecks sind Senioren ab ihrem 70. Geburtstag mit Hauptwohnsitz im Landkreis Straubing-Bogen. Start oder Ziel der Fahrt muss im Landkreis Straubing-Bogen liegen.

Die Wertschecks sind in Höhe des Nennwertes als Zahlungsmittel gültig für den Kauf von bestimmten Fahrkarten der VSL-Buslinien oder der Gäubodenbahn. Sie sind außerdem gültiges Zahlungsmittel für die Bezahlung von Fahrten mit dem Taxi.

- Mit den Wertschecks können bei den Fahrten mit den VSL-Buslinien bei den Busfahrern eine Einzelfahrkarte für Erwachsene mit und ohne BahnCard und eine Tageskarte für eine Einzelperson gekauft werden.
- Für die Gäubodenbahn können mit den Wertschecks an den Verkaufsstellen eine Fahrkarte für eine einfache Fahrt, eine Hin-/Rückfahrt und ein Gäubodenbahn-Ticket gekauft werden.
- Bei Taxifahrten mit den teilnehmenden Taxiunternehmen dürfen die Wertschecks nur von Montag bis Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 06:00 Uhr des Folgetages, sowie an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen ganz-tätig verwendet werden (maßgeblich ist jeweils der Zeitpunkt des Fahrtbeginns).

Der Fahrgast muss den Fahrer vor Fahrtbeginn darauf hinweisen, dass die Taxifahrt mit Wertschecks bezahlt wird, damit der Fahrer seiner Prüfpflicht nachkommen kann.

Fahrpreise, die die Summe der Wertschecks überschreiten, müssen vom Fahrgast in bar aufgezahlt werden. Eine Barauszahlung von Wertscheck-Teilbeträgen, die den Fahrpreis überschreiten, ist nicht zulässig.

### Teilnehmende Taxiunternehmen:

in Bogen:	Stadttaxi Bogen	09422/ 1465
in Haibach:	Meindl-Reisen e. K.	09961/ 90066
in Haselbach:	Josef Bugl	0171 5541107 bis 24:00 Uhr
in Kirchroth:	Rohrmüller-Buchner	0171/ 7869279
in Schwarzach:	Taxi Geiger	0170/ 5241742
in Straubing:	Alpar Kosa	09421/ 830000
	Gäubodentaxi	09421/ 1415
	Rohrmüller-Buchner	0171 /7869279
	Taxi Sprenger	09421/ 42000
in Viechtach:	Taxi Viechtach	09942/ 94050
in Wiesenfelden:	Renner Reisen	09966/ 441

## Zum sechszehnten mal Country-Open-Air

### Wetzelsberg: Countryfest mit "Country Blend" – Rahmenprogramm

Das Wetzelsberger Country-Open-Air fand in den letzten Jahren so viel Zuspruch, dass der SV Wetzelsberg auch in diesem Jahr am 28. Juli, bereits zum sechszehnten Mal, am heimischen Sportgelände das Open-Air unter dem Motto „Country und Western“ veranstaltet. Neben den vielen Fans von Countrymusik sind auch alle Besucher eingeladen, die sich für das Westernflair in vielfältigen Variationen begeistern können. Die Live-Band „Country Blend“ wird ab 20.00 Uhr mit typischen Instrumenten einen richtigen Westernsound mit hohem Spaß-, Party- und Tanzfaktor zum Besten geben und natürlich versuchen, alle Besucher durch die abwechslungsreiche Musik, mal Rock, mal Blues oder Countrysound, zu tanzenden und mitmachenden Fans zu machen. Die Line Dancer kommen selbstverständlich auch auf ihre Kosten.

Das reichhaltige Programm für Jung und Alt startet bereits um 12.00 Uhr, denn dann werden Motoradfans zu einer Ausfahrt in den schönen Bayerischen Wald starten und gegen 17.00 Uhr in Wetzelsberg wieder zurück sein. Ab 16.00 Uhr beginnt das Nachmittagsprogramm. Bull-Riding ist ebenso angesagt wie die Versuche beim Goldwaschen Glück zu haben. Natürlich bieten sich an den verschiedenen Verkaufsständen Gelegenheiten, Westernartikel zu erwerben. Im Saloon gibt es Nachmittag Kaffee und Kuchen, am Abend kann man den Barbetrieb genießen. Während der Veranstaltung ist bestens für das leibliche Wohl gesorgt, denn es werden verschiedene Schmankerl wie Westernsteaks, Wedges und weitere Gerichte vom Grill angeboten.

Neben der Live-Band wird die Gruppe Avalon Fire mit ihrer Feuershow das Abendprogramm bereichern.

Ein Zeltplatz ist ebenso vorhanden, damit die Nacht auf dem Wetzelsberger Sportgelände verbracht werden kann. Natürlich kann am Sonntagmorgen ein deftiges Frühstück eingenommen werden, um bestens gestärkt die Heimreise antreten zu können.

Die Veranstalter haben alle Vorkehrungen getroffen um wieder ein tolles Westernfest auf die Beine zu stellen und den hoffentlich zahlreichen Besuchern das gewünschte Westernflair für eine bestimmte Zeit vermitteln zu können. Ein paar Drinks im Saloon genießen, das gemütliche Treiben verfolgen, gute Musik hören und in passender Umgebung abfeiern, das macht das Wetzelsberger Country-Open-Air aus und hat sich deshalb in der Region zum Besuchermagnet entwickelt.

Manfred Bosl



**Dipl.-Ing. Albert Stoll Architekt**  
Stallwang

- Gebäudeplanung, Energieberatung  
(Neubau, Umbau, Sanierung)

- KfW-Anträge

✉ [albertstoll@live.de](mailto:albertstoll@live.de)  
☎ 09964-611600



**HIW**  
HORNBERGER,  
ILLNER, WENY  
Gesellschaft von  
Architekten mbH

LANDSHUTER STR. 23  
94315 STRAUBING  
TELEFON 09421/96364-0  
TELEFAX 09421/96364-24  
e-mail:  
[info@architekten-hiw.de](mailto:info@architekten-hiw.de)

Teilnehmende Feuerwehren: Atzenzell, Landorf, Loitzendorf, Schönstein, Stallwang, Wetzelsberg.

